



Berufliches Reha-Management

Vorrangiges Ziel unseres beruflichen Reha-Managements ist es, eine den individuellen Voraussetzungen und Möglichkeiten entsprechende schnellstmögliche Wiedereingliederung des verletzten Menschen in den Arbeitsprozess zu bewirken.

Ausgangspunkt unserer beratenden und organisierenden Tätigkeit ist die Erarbeitung von beruflichen Zielen des Geschädigten und die Prüfung seiner beruflichen Leistungsfähigkeit sowie deren Förderungsmöglichkeiten.

Besteht bereits ein Arbeitsverhältnis, so prüfen wir mit dem Geschädigten und dem Arbeitgeber, ob die Möglichkeit und die Bereitschaft zur Weiterbeschäftigung besteht und ob ggf. „Barrieren“ aus dem Weg geräumt werden müssen.

Wir beraten über Fördermöglichkeiten, die dem Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden können, z.B. bei evtl. notwendiger behindertengerechter Umgestaltung des Arbeitsplatzes.

Wir erstellen ferner einen Eingliederungsplan, der den Geschädigten und seinen Arbeitgeber in die Lage versetzen, benötigte Zeiträume abzuschätzen, ein aussagekräftiges berufliches Leistungsprofil zu bekommen und wir begleiten den Eingliederungsprozess bis zu der Erreichung der definierten Ziele.

Sollte die verbleibende Behinderung die Integration am alten Arbeitsplatz verunmöglichen, so planen wir mit dem Geschädigten eine Umschulung, die sich an seinen Interessen/Fähigkeiten orientiert als auch an der Möglichkeit der wettbewerbsfähigen Ausübung des erlernten Berufs.

Entscheidend für den Geschädigten und den Versicherer ist folgendes:

Die gesetzlichen Kostenträger der beruflichen Eingliederung sind weder personell noch strukturell hinreichend ausgestattet, um schnell, individuell und zielorientiert beraten und ebenso direkt geeignete Maßnahmen einleiten zu können.



Haase & Johanns Consulting

Rehabilitationsmanagement

Hierdurch treten Verzögerungen und Fehleinschätzungen auf, die den Erfolg der beruflichen Eingliederung deutlich schmälern.

Wir als Rehabilitationsdienst sind in der vorteilhaften Situation, eine individuelle Lösung mit dem Geschädigten erarbeiten und mit geeigneten Kooperationspartnern bundesweit zusammenarbeiten zu können.

Im Fall von Hirnverletzungen und psychischen Störungen kommt der Auswahl geeigneter Kooperationspartner und der Organisation eines individuellen Behandlungsplan eine besondere Bedeutung zu, da es nur wenige Anbieter gibt, die über die notwendige Kompetenz und Flexibilität verfügen.

Sie haben Fragen ? Rufen Sie uns an

Haase & Johanns Consulting

040 / 30 71 43 51